

Inhaltsübersicht

Teil 1 – Einführung	1
A. Einleitung.....	1
B. Ziel der Arbeit und Gang der Darstellung	2
Teil 2 – Historisch-ökonomische Grundlagen des Vorstandsvergütungsrechts.....	3
A. Zur historischen Entwicklung der Vorstandsvergütung	3
I. Die Entwicklung der Personalkompetenz des Aufsichtsrats	3
II. Die Entwicklung der aktienrechtlichen Vergütungsregulierung.....	5
B. Funktional-ökonomische Betrachtung der Vorstandsvergütung....	10
I. Einführung in die Prinzipal-Agenten-Theorie	11
II. Der Prinzipal-Agenten-Konflikt im Unternehmen.....	13
III. Anwendung der ökonomischen Grundlagen auf den Untersuchungsgegenstand.....	19
Teil 3 – Rechtliche Grundlagen der Vergütungsfestsetzung.....	23
A. Der Anstellungsvertrag als Rechtsgrundlage des Vergütungsanspruchs	23
I. Abgrenzung des Anstellungsvertrags von der Bestellung	24
II. Inhalt des Anstellungsvertrags	25
B. Die Struktur und Ausgestaltung des Vergütungsanspruchs	27
I. Wesentliche Komponenten der Vorstandsvergütung	28
II. Materielle Vorgaben zur Ausgestaltung der Vergütung gem. § 87 Abs. 1 AktG	31
C. Zusammenfassung.....	52
Teil 4 – Die Vergütungskompetenz des Aufsichtsratsplenums.....	55
A. Delegationsverbot gem. §§ 107 Abs. 3 S. 3, 87 Abs. 1 AktG	56
I. Einführung.....	56

Inhaltsübersicht

II. Anwendungsbereich und Umfang des vergütungsrechtlichen Delegationsverbots.....	59
III. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen das Delegationsverbot.....	87
B. Zusammensetzung des Aufsichtsratsplenums.....	111
I. Vergütungsbezogene Anforderungen an die Bestellung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder.....	112
II. Stellungnahme	122
C. Zulässigkeit der Hinzuziehung eines externen Vergütungsberaters.....	123
I. Einführung.....	124
II. Beauftragung des Vergütungsberaters	126
III. Unabhängigkeit als Anstellungskriterium.....	128
IV. Enthaltende Wirkung der Beauftragung	135
D. Zusammenfassung.....	137
 Teil 5 – Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung der Hauptversammlung.....	141
A. Gründe für die Einbeziehung der Hauptversammlung	141
I. Zur verfassungsrechtlichen Gebotenheit einer Beteiligung der Aktionäre.....	142
II. Mäßigende Auswirkungen auf die Vorstandsbezüge	147
B. Sanktionierende Hauptversammlungsmaßnahmen	148
I. Abberufung des Aufsichtsrats.....	149
II. Vergütungsfestsetzung als Versagungsgrund der Entlastung i.S.d. § 120 Abs. 1, 2 AktG	151
III. Frage- und Rederecht der Aktionäre auf der Hauptversammlung...	157
IV. Bewertung	159

Inhaltsübersicht

C. Beschlussfassung der Hauptversammlung	160
I. Einflussnahme auf die Ausgestaltung und Festsetzung der Vorstandsvergütung	160
II. Beschlussfassung über das Vergütungssystem	189
D. Zusammenfassung.....	242
 Teil 6 – Schlussbetrachtung und Zusammenfassung.....	245
A. Vergütungskompetenz des Aufsichtsrats.....	246
B. Einbeziehung der Hauptversammlung	248

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 – Einführung	1
A. Einleitung.....	1
B. Ziel der Arbeit und Gang der Darstellung	2
Teil 2 – Historisch-ökonomische Grundlagen des	
Vorstandsvergütungsrechts.....	3
A. Zur historischen Entwicklung der Vorstandsvergütung	3
I. Die Entwicklung der Personalkompetenz des Aufsichtsrats	3
II. Die Entwicklung der aktienrechtlichen Vergütungsregulierung	5
1. Beginn und Entwicklung der Regulierungsbestrebungen.....	5
2. Das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung als (derzeitiger) Endpunkt der Regulierungsbemühungen	7
a) Anlass des deutschen Gesetzgebers zum Erlass des VorstAG.....	7
b) Wesentliche Neuregelungen.....	8
B. Funktional-ökonomische Betrachtung der Vorstandsvergütung.....	10
I. Einführung in die Prinzipal-Agenten-Theorie	11
II. Der Prinzipal-Agenten-Konflikt im Unternehmen	13
1. Kontrolle als Mittel zur Überwindung des Konflikts	14
2. Anreize als Mittel zur Überwindung des Konflikts	16
a) Koppelung der Vergütungsvereinbarungen mit dem Unternehmenserfolg	17
b) Zweifel an der Geeignetheit und Effektivität leistungs- abhängiger Vergütung	18
III. Anwendung der ökonomischen Grundlagen auf den Untersuchungsgegenstand.....	19

Inhaltsverzeichnis

Teil 3 – Rechtliche Grundlagen der Vergütungsfestsetzung.....	23
A. Der Anstellungsvertrag als Rechtsgrundlage des Vergütungsanspruchs	23
I. Abgrenzung des Anstellungsvertrags von der Bestellung	24
II. Inhalt des Anstellungsvertrags.....	25
B. Die Struktur und Ausgestaltung des Vergütungsanspruchs	27
I. Wesentliche Komponenten der Vorstandsvergütung	28
1. Feste Vergütungsbestandteile	28
2. Nebenleistungen.....	29
3. Variable Vergütungsbestandteile	30
II. Materielle Vorgaben zur Ausgestaltung der Vergütung gem. § 87 Abs. 1 AktG	31
1. Die Ausgestaltung der Vergütungsparameter nach Maßgabe des § 87 Abs. 1 AktG	32
a) Angemessenheit der Bezüge gem. § 87 Abs. 1 S. 1 AktG	32
aa) Anwendungsbereich des Angemessenheitsgebots.....	34
bb) Bezugskriterien der Angemessenheit	35
(1) Angemessenes Verhältnis zu den Aufgaben und der Leistung des Vorstandsmitglieds und der Lage der Gesellschaft.....	35
(a) Aufgabe des Vorstands und Lage der Gesellschaft	35
(b) Leistung des Vorstandsmitglieds	36
(2) Marktüblichkeit der Vergütung.....	38
(a) Horizontale Vergleichbarkeit	39
(b) Vertikale Vergleichbarkeit.....	40
b) Weitere Anforderungen für die Vergütungsstruktur börsennotierter Gesellschaften	41
aa) Zielrichtung des Nachhaltigkeitsgebots.....	42
bb) Umsetzung des Nachhaltigkeitsgebots	43

Inhaltsverzeichnis

(1) Entwicklung genereller Parameter kaum möglich	43
(2) Kein Zwang zur Vereinbarung variabler Vergütungskomponenten	44
(3) Mehrjährige Bemessungsgrundlage bei der Gewährung variabler Vergütungsbestandteile, § 87 Abs. 1 S. 3 Hs. 1 AktG	44
2. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 87 Abs. 1 AktG	46
a) Keine Unwirksamkeit des Anstellungsvertrags bei Verstößen gegen § 87 Abs. 1 AktG	46
b) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder für die Festsetzung einer unangemessenen Vergütung	47
aa) Beschränkung des Haftungsmaßstabs	48
bb) Anwendungsschwierigkeiten in der Praxis	49
c) Haftung der Vorstandsmitglieder aus § 87 Abs. 1 AktG	50
C. Zusammenfassung	52
Teil 4 – Die Vergütungskompetenz des Aufsichtsratsplenums	55
A. Delegationsverbot gem. §§ 107 Abs. 3 S. 3, 87 Abs. 1 AktG	56
I. Einführung	56
II. Anwendungsbereich und Umfang des vergütungsrechtlichen Delegationsverbots	59
1. Möglichkeiten der Beteiligung eines Vergütungsausschuss unter Anwendung des Delegationsverbots	59
a) Keine Entscheidungsbefugnis des Vergütungsausschusses bei der Ausübung der Vergütungskompetenz	59
aa) Abschluss, Änderung oder Verlängerung des Anstellungsvertrags	60
(1) Abschluss des Anstellungsvertrags	60
(a) Vergützungszusagen	61
(b) Abschluss des Vertrags insgesamt	61

Inhaltsverzeichnis

(2) Verlängerung von Anstellungsverträgen	64
(3) Änderung des Anstellungsvertrags	66
bb) Anwendung der Vergütungsbestimmungen	68
(1) Vergütungsbezogene Ermessensentscheidung	69
(2) Ausführung einer Vergütungsbestimmung	71
cc) Zustimmungspflicht des Aufsichtsratsplenums bei Drittvergütungen	72
(1) Reichweite der Vergütungskompetenz bei Drittvergütungen	73
(2) Ausübung der Vergütungskompetenz	75
dd) Zwischenergebnis	76
b) Zulässigkeit einer Ausschusstätigkeit zu vorbereitenden Zwecken	77
aa) Ausgestaltung und Grenzen delegierbarer Tätigkeiten	78
(1) Umfang der delegierbaren Vorbereitungsmaßnahmen ...	79
(2) Grenzen der vorbereitenden Tätigkeit	80
bb) Besetzung des Vergütungsausschusses	81
2. Praktikabilität der Zuständigkeitsverlagerung	82
a) Kritik an der Reichweite des Delegationsverbots	83
b) Stellungnahme	85
III. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen das Delegationsverbot	87
1. Nichtigkeit der Beschlussfassung und deren Auswirkungen auf den Anstellungsvertrag	87
a) Abschluss des Anstellungsvertrags	88
aa) Wirksamkeit der Beschlussfassungen	88
bb) Wirksamkeit des Vertrags bei nichtiger Beschlussfassung ..	89
(1) Genehmigungsfähigkeit des Anstellungsvertrags bei Verstoß gegen § 112 AktG	90
(a) Problemaufriss	90

Inhaltsverzeichnis

(b) Stellungnahme: Schwebende Unwirksamkeit des Anstellungsvertrags nach Maßgabe der §§ 177 ff. BGB als adäquate und praktikable Lösung.....	92
(c) Zwischenergebnis: Auswirkungen der fehlerhaften Beschlussfassung auf den Anstellungsvertrag	95
(2) Anforderungen an die Genehmigung	96
cc) Aufnahme der Vorstandstätigkeit in der Schwebazeit.....	97
b) Änderung der Vergütungsbestimmungen durch einen Ausschuss	99
aa) (Teil)Nichtigkeit des Anstellungsvertrags	100
(1) Anwendbarkeit der Regelungen über die Teilnichtigkeit gem. § 139 BGB	101
(2) Annahme der Gesamtnichtigkeit – Auslegung des Parteiwillens.....	102
bb) Heilungsmöglichkeit des Vertrags bei Anwendung des § 139 BGB	104
c) Sonstige Vergütungsentscheidungen eines Aufsichtsratsausschusses.....	104
2. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder.....	105
a) Haftungsumfang bei Genehmigung des schwebend unwirksamen Anstellungsvertrags	105
b) Haftungsumfang bei Verweigerung bzw. Fehlen der Genehmigung	106
aa) Haftung des für die Gesellschaft Handelnden	106
(1) In der Regel keine Haftung auf den Erfüllungsschaden	106
(2) Haftung gem. § 179 Abs. 2 BGB auf das negative Interesse	108
bb) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder gegenüber der Aktiengesellschaft.....	109
(1) Begründung des Anspruchs	109

Inhaltsverzeichnis

(2) Durchsetzbarkeit des Anspruchs.....	110
3. Zwischenergebnis.....	110
B. Zusammensetzung des Aufsichtsratsplenums.....	111
I. Vergütungsbezogene Anforderungen an die Bestellung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder.....	112
1. Analyse der aktienrechtlichen Bestellungsverbote gem. § 100 Abs. 2 AktG	112
a) Ausschlussgründe gem. § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 AktG ..	113
b) Bestellungsverbot nach § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG.....	114
aa) Einführung einer Karenzfrist für ehemalige Vorstandsmitglieder.....	114
bb) Widerspruch der Opt-Out-Regelung zur aktienrechtlichen Vergütungsregulierung – Einschränkung der Ausnahmeregelung erforderlich.....	115
2. Berücksichtigung von Interessenkonflikten amtierender Vorstandsmitglieder	117
a) Problemaufriss	118
b) Erweiterung der aktienrechtlichen Bestellungsverbote erforderlich	118
3. Fachliche Anforderungen.....	120
a) Fachliche Mindestqualifikation	120
b) Folgen für die Besetzungspraxis	121
II. Stellungnahme	122
C. Zulässigkeit der Hinzuziehung eines externen Vergütungsberaters.....	123
I. Einführung.....	124
II. Beauftragung des Vergütungsberaters	126
1. Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats bei Vertragsabschluss	126
2. Pflicht zur Mandatierung eines Vergütungsberaters.....	127

Inhaltsverzeichnis

III. Unabhängigkeit als Anstellungskriterium.....	128
1. Bestimmung der Unabhängigkeit	129
a) Bezugnahme auf § 100 Abs. 5 AktG und die Regelungen zum Abschlussprüfer.....	130
b) Erklärung des Vergütungsberaters zur Unabhängigkeit.....	131
2. Personelle Reichweite des Unabhängigkeitsgebots.....	132
a) Unabhängigkeit als objektive Besetzungsregel?	132
b) Gefahr persönlicher und finanzieller Interessenkonflikte	133
c) Beurteilung der personellen Reichweite der Unabhängigkeit..	134
IV. Enthaftende Wirkung der Beauftragung	135
1. Problemaufriss	135
2. Anforderungen an die Beratertätigkeit.....	136
D. Zusammenfassung.....	137
 Teil 5 – Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung der Hauptversammlung.....	141
A. Gründe für die Einbeziehung der Hauptversammlung	141
I. Zur verfassungsrechtlichen Gebotenheit einer Beteiligung der Aktionäre.....	142
1. Verfassungsrechtlicher Schutz der Aktionäre im Rahmen des aktienrechtlichen Anteilseigentums	142
2. Anwendbarkeit dieser Grundsätze auf eine Beteiligung der Aktionäre bei der Vorstandsvergütung	143
a) Vorüberlegung	143
b) Bewertung	143
aa) Generelle Ablehnung des rechtlichen Konstrukts des Anteilseigentums.....	144
bb) Kein verfassungsrechtlicher Anspruch auf Beteiligung bei der Vergütungsfestsetzung.....	145

Inhaltsverzeichnis

II. Mäßigende Auswirkungen auf die Vorstandsbezüge	147
B. Sanktionierende Hauptversammlungsmaßnahmen	148
I. Abberufung des Aufsichtsrats.....	149
II. Vergütungsfestsetzung als Versagungsgrund der Entlastung i.S.d. § 120 Abs. 1, 2 AktG	151
1. Zulässigkeit der (teilweisen) Verweigerung der Entlastung aus Gründen der Vorstandsvergütung	152
a) Verweigerung der Entlastung insgesamt nicht möglich	152
b) Teilentlastung der Aufsichtsratstätigkeit unter Ausschluss der Vergütungsfestsetzung	152
aa) Generelle Zulässigkeit einer Teilentlastung	153
bb) Anwendbarkeit der Teilentlastung auf die Vorstands- vergütung	154
2. Rechtsfolgen der Entlastungsverweigerung.....	155
III. Frage- und Rederecht der Aktionäre auf der Hauptversammlung..	157
1. Ausgestaltung des Frage- und Rederechts	157
2. Effektivität des Frage- und Rederechts.....	158
IV. Bewertung	159
C. Beschlussfassung der Hauptversammlung	160
I. Einflussnahme auf die Ausgestaltung und Festsetzung der Vorstandsvergütung	160
1. Aktienrechtliche Vergütungskompetenz der Hauptversammlung	160
a) Keine generelle Kompetenz zur Festsetzung der Vergütung ...	160
b) Limitierte Vergütungskompetenz bei der Gewährung von Aktienoptionen	161
aa) Einräumung von Aktienoptionen.....	163
bb) Einbeziehung der Hauptversammlung	164
c) Erweiterung der Kompetenzen unter Anwendung der Grund- sätze über ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen ...	165

Inhaltsverzeichnis

2. Reichweite statutarischer Hauptversammlungskompetenzen.....	167
a) Unzulässigkeit abweichender Satzungsregelungen gem. § 23 Abs. 5 Alt. 1 AktG	168
b) Ergänzende Satzungsregelungen i.S.d. § 23 Abs. 5 Alt. 2 AktG	169
3. Freiwillige Einbeziehung durch den Aufsichtsrat: Herbeiführung eines Hauptversammlungsbeschlusses gem. § 119 Abs. 2 AktG analog	172
a) Vorlagebefugnis des Aufsichtsrats § 119 Abs. 2 AktG analog	174
aa) Planwidrigkeit der Regelungslücke	174
bb) Vergleichbare Interessenlage.....	175
b) Vorlage der Vergütungsfestsetzung gem. § 119 Abs. 2 AktG analog	177
aa) Umfang der Entscheidungsbefugnis	178
(1) Zulässigkeit des Entscheidungsumfangs im Fall der Solar World AG	179
(2) Zwischenergebnis.....	181
bb) Haftungsbefreiende Wirkung des Hauptversammlungsbeschlusses für den Aufsichtsrat – Möglichkeiten und Grenzen.....	181
(1) Problemaufriss.....	182
(2) Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über eine unangemessene Vergütungsfestsetzung	183
(3) Stellungnahme.....	184
4. Zusammenfassung.....	187
II. Beschlussfassung über das Vergütungssystem	189
1. Ausgestaltung des Vergütungsvotums gem. § 120 Abs. 4 AktG .	190
a) Gesetzeshistorie	190
b) Anwendungsbereich des § 120 Abs. 4 AktG	191
aa) Problemaufriss	191

Inhaltsverzeichnis

bb) Erweiterung des Anwendungsbereichs erforderlich	192
c) Verfahren nach § 120 Abs. 4 AktG	194
aa) Einbringung des Vergütungsvotums in die Hauptversammlung	194
(1) Vorschlagsrecht von Vorstand und Aufsichtsrat	195
(a) Funktionale Unzuständigkeit des Vorstands?	195
(b) Fakultative Vorlageberechtigung	197
(2) Initiativrecht einer qualifizierten Aktionärminderheit	198
(a) Geltendmachung des Minderheitsverlangens	198
(b) Bewertung des Minderheitenrechts	200
(3) Häufigkeit der Billigung des Vergütungssystems	200
bb) Beschluss der Hauptversammlung	202
(1) Tauglicher Beschlussgegenstand i.S.d. § 120 Abs. 4 AktG	202
(a) Keine Pflicht zur Aufstellung eines Vergütungs- systems	204
(b) Zeitlicher Anknüpfungspunkt der Beschlussfassung....	205
(c) Informationsgrundlage für den Hauptversammlungsbeschluss	206
(2) Anforderungen an die Beschlussfassung	207
(a) Stimmverbote	208
(b) Zulässigkeit einer Teilbilligung	210
d) Rechtsfolgen der Beschlussfassung	211
aa) Bindungswirkung des Beschlusses	211
(1) Auswirkungen auf die Organstellung und Vergütungskompetenz des Aufsichtsrats	212
(2) Auswirkungen auf die Vergütungsvereinbarungen und Anstellungsverträge	213
(a) Problemaufriss	213

Inhaltsverzeichnis

(b) Gestaltungsmöglichkeiten einer vorzeitigen Vertragsanpassung	214
(aa) Einvernehmliche Vertragsanpassung	215
(aaa) Änderungsvertrag	215
(bbb) Nachverhandlungsklauseln	216
(bb) Einseitige Einwirkungsmöglichkeit des Aufsichtsrats	218
(aaa) Wegfall der Geschäftsgrundlage	218
(bbb) Vertragliche Widerrufsvorbehalte	219
(c) Stellungnahme	220
bb) Rechtsmittel gegen den Hauptversammlungsbeschluss	221
(1) Anfechtbarkeit des Hauptversammlungsbeschlusses ...	221
(2) Zulässigkeit der Nichtigkeitsklage	222
e) Zwischenergebnis	223
2. Verbindlichkeit des Vergütungsvotums als praktikable Alternative?	224
a) Reformbestrebungen	225
aa) Gescheiterter Versuch einer Neufassung des § 120 Abs. 4 AktG	225
(1) Geplante Neuregelung des § 120 Abs. 4 AktG	226
(2) Gescheitertes Gesetzgebungsverfahren	227
bb) Geplante Änderung der Aktionärsrechterichtlinie	228
(1) Vergütungsbezogene Regelungen	229
(2) Umsetzung des Richtlinienentwurfs	231
b) Bewertung der Grundkonzeption einer verbindlichen Beschlussfassung	232
aa) Eignung zur Absenkung des Vergütungsniveaus	233
(1) Empirische Studien zum unverbindlichen <i>say on pay</i> ..	233
(a) Anwendungshäufigkeit des <i>say on pay</i> in deutschen börsennotierten Aktiengesellschaften	234

Inhaltsverzeichnis

(b) Mäßigender Einfluss des <i>say on pay</i> auf die Vorstandsvergütung	235
(2) Anwendung der Ergebnisse auf das Modell einer verbindlichen Beschlussfassung	236
bb) Nachteilige Auswirkungen auf die Struktur der Aktiengesellschaft.....	237
(1) Vereinbarkeit mit dem Kompetenzgefüge der Aktiengesellschaft.....	238
(2) Beschränkung der Handlungsfähigkeit der Gesellschaft	239
(a) Bei Missbilligung des Vergütungssystems	239
(b) Bei Billigung des Vergütungssystems	241
cc) Zwischenergebnis.....	242
D. Zusammenfassung.....	242
Teil 6 – Schlussbetrachtung und Zusammenfassung.....	245
A. Vergütungskompetenz des Aufsichtsrats.....	246
B. Einbeziehung der Hauptversammlung	248